# <u>Checkliste</u> <u>für Ausbildungsbetriebe</u> <u>im Buchhandel und Verlagswesen</u>

Immer wieder werden die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle gefragt, was alles zu tun ist, wenn ein Verlag oder eine Buchhandlung einen Lehrling einstellen möchte. Wir haben die wichtigsten Informationen zusammengefasst:

### Kontakt zur IHK

Zuerst ist der zuständigen Industrie- und Handelskammer mitzuteilen, dass Ihre Buchhandlung bzw. Ihr Verlag einen Jugendlichen zum Sortimentsbuchhändler bzw. Medienkaufmann Digital und Print ausbilden möchte. Von der IHK erhalten Sie einen Berufsausbildungsvertrag. Mitunter – das ist von Regierungsbezirk zu Regierungsbezirk verschieden – kommen die verantwortlichen Mitarbeiter der Kammer und prüfen, ob die entsprechenden Voraussetzungen zur Ausbildung gegeben sind.

# Voraussetzungen für eine Ausbildung

Der Inhaber bzw. der mit der Ausbildung beauftragte Kollege muss eine abgeschlossene Ausbildung in dem Ausbildungsberuf nachweisen. Grundsätzlich wird der Nachweis der Ausbilder-Eignungsprüfung gefordert.

Wer vor dem 1. August 2009 allerdings bereits als Ausbilder bei seiner IHK gemeldet war, ist auf Dauer von diesem Nachweis befreit. Wer seitdem ausbilden möchte, muss in der Regel eine solche Eignungsprüfung ablegen. Bitte wenden Sie sich an Ihre zuständige IHK, um mit den verantwortlichen Mitarbeitern eine gemeinsame Lösung im Interesse Ihres Unternehmens zu finden.

### Fördermittel für Ausbildung

Für die Ausbildung stehen Fördermittel zur Verfügung. Man unterscheidet zwischen Bundes- und Länderprogrammen. Bitte fragen Sie bei Ihrem persönlichen Ansprechpartner in der Agentur für Arbeit nach, welche Programme zurzeit gelten und auf Ihr Unternehmen anwendbar sind.

# Abschluss des Ausbildungsvertrages

Abweichend vom allgemeinen Arbeitsrecht muss der Berufsausbildungsvertrag immer schriftlich abgefasst sein und vom Ausbildungsbetrieb unverzüglich bei der zuständigen Industrie- und Handelskammer zur Eintragung in das "Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse" eingereicht werden.

### **Theoretische Ausbildung**

Die Gutenbergschule in Leipzig (Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig, vormals Deutsche Buchhändler-Lehranstalt) ist von der Kultusministerkonferenz als theoretische Ausbildungsstätte im Bereich Buchhandel (für alle neuen Bundesländer) und Verlagswesen (für Sachsen und Sachsen-Anhalt) festgelegt worden. Der Lehrplan an dieser Schule entspricht dem Rahmenlehrplan der Kultusministerkonferenz für den Beruf Buchhändler bzw. Medienkaufmann Digital und Print.

Der theoretische Unterricht erfolgt für alle berufsschulpflichtigen und berufsschulberechtigten Auszubildenden in Form von Blockunterricht an der Gutenbergschule in Leipzig. Wer berufsschulpflichtiger Auszubildender ist, entscheidet das jeweilige Landesschulgesetz, in dem die Schule liegt, also Sachsen. Es gelten demzufolge auch die Schulferien des Freistaates Sachsen.

Jede Klasse hat etwa 12 Wochen pro Schuljahr Unterricht, die auf vier Blöcke verteilt werden. Die Prüfungstage für die schriftlichen Prüfungen werden in die Blockzeiten integriert. Der Jahresurlaub der Auszubildenden kann grundsätzlich nur während der Praxiszeit genommen werden. Freistellungen vom Schulunterricht sind nicht möglich.

Eine schriftliche und formlose Anmeldung des Auszubildenden zum Besuch der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt ist notwendig und sollte möglichst bis zum Juni des jeweiligen Jahres erfolgen. Nicht vergessen: die gewünschte Ausbildung zum Medienkaufmann Digital und Print oder Buchhändler angeben! In der Anmeldung sollte auch informiert werden, über welchen Zeitraum der Ausbildungsvertrag abgeschlossen wurde. Wir empfehlen, Ausbildungsverträge grundsätzlich über drei Jahre abzuschließen. Die Ausbildung kann auf Antrag verkürzt werden. Kosten für den Unterricht entstehen nicht.

**Kontaktadresse:** Gutenbergschule Leipzig

Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig

Gutenbergplatz 8, 04103 Leipzig

Tel. 0341 – 964420 Fax: 0341 – 9644221

E-Mail: Gutenbergschule—Leipzig@t-online.de Internet: www.gutenbergschule@leipzig.de

Es besteht auch die Möglichkeit, den theoretischen Unterricht im Ausbildungsberuf Buchhändler am mediacampus / die schulen des deutschen buchhandels GmbH in Frankfurt/Main zu absolvieren. Dieser Schulbesuch ist nicht kostenlos, daher sollten sich interessierte Unternehmer vorher über die Kosten informieren.

Kontaktadresse: mediacampus frankfurt / die schulen des deutschen buchhandels

Wilhelmshöher Straße 283, 60389 Frankfurt/Main

Tel. 069 – 9476 4000 Fax: 069 – 947 40050

E-Mail: info@mediacampus-frankfurt.de Internet: www.mediacampus-frankfurt.de

# Internat des Deutschen Buchhandels Leipzig

Das Internat des Deutschen Buchhandels Leipzig gehört zum mediacampus frankfurt und ist eine gemeinnützige Einrichtung. Das Internat wird in erster Linie zur Unterstützung der Ausbildung der Buchhändler und Medienkaufleute betrieben. Bei notwendiger oder gewünschter internatsmäßiger Unterbringung ist der Auszubildende im Internat anzumelden.

Die Kosten betragen zurzeit 21,95 Euro pro Tag für Unterkunft, Betreuung und Verpflegung, wobei es je nach Bundesland und individuellen Voraussetzungen Zuschüsse für die internatsmäßige Unterbringung geben kann. Detaillierte Informationen dazu gibt Ihnen gern die Leitung des Internates.

Weiterhin gewährt das Sozialwerk des Deutschen Buchhandels Auszubildenden, die im Internat des Deutschen Buchhandels untergebracht sind, Zuschüsse für die Anreise mit der Deutschen Bahn zum Blockunterricht. Antragsformulare und weitere Informationen erhalten die Auszubildenden im Internat.

**Kontaktadresse:** mediacampus frankfurt / die schulen des deutschen buchhandels

**Internat Leipzig** 

Hüfferstraße 74/75, 04229 Leipzig

Tel. 0341 – 4801997 Fax: 0341 – 4801952

E-Mail: info@internat-leipzig.de Internet: www.internat-leipzig.de

## Ausbildungsvergütung

Über die Höhe der Ausbildungsvergütung kann im Einzelfall keine verbindliche Auskunft gegeben werden. In den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wird die Ausbildungsvergütung für die Unternehmen des herstellenden und verbreitenden Buchhandels zwischen den Gewerkschaften und dem Arbeitgeberverband der Verlage und Buchhandlungen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen im Rahmen der Entgelttarife verhandelt. Aber nicht jeder Ausbildungsbetrieb ist durch eine Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband tariflich gebunden.

# Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung der IHK erfolgt für alle Auszubildenden der neuen Bundesländer nach der zentralen Aufgabenerstellung der IHK Nürnberg. Die Prüfungen selbst finden für alle Buchhändler-Auszubildenden in Leipzig statt, für die Medienkaufleute Digital und Print zum Teil an den jeweiligen Kammer-Orten. Den Abschluss des Prüfungsverfahrens bildet ein

30-minütiges Prüfungsgespräch. Der Prüfungsausschuss der IHK Leipzig ist für die Auszubildenden des Buchhandels zuständig, die Firmen müssen ihre Auszubildenden jeweils bei ihrer zuständigen IHK zur Prüfung anmelden.

### Beendigung des Ausbildungsverhältnisses

Als befristetes Vertragsverhältnis endet das Arbeitsverhältnis mit Ablauf der Ausbildungszeit. Meist liegt der Termin der Abschlussprüfung aber vor dem vereinbarten Ende der Ausbildungszeit. Wird die Prüfung bestanden, so endet das Ausbildungsverhältnis mit Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung.

Wir freuen uns, dass Sie jungen und engagierten Menschen durch eine solide Ausbildung eine Chance in unserer Branche geben und wünschen Ihnen Glück und Erfolg.

Weitere nützliche Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.ausbildung-buchhandel.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. Gerichtweg 28, 04103 Leipzig

Tel. 0341 – 99 54 220 Fax: 0341 – 99 54 223

E-Mail: landesverband@boersenverein-sasathue.de

Internet: www.boersenverein-sasathue.de